

I. Technische Daten P 640

Leistungsparameter

Arbeitshöhe	ca.	64,00 m
Korbbodenhöhe	ca.	62,00 m
max. Reichweite*	ca.	ca. 41,00 m
Schwenkbereich Schwenktisch	ca.	540°

* (100 kg Korblast, 0° Aufstellneigung, Korb 0° geschwenkt, Schwenktischwinkel siehe Arbeitsdiagramm, Korbkante + 0,5m)

Arbeitsplatz

Abmessung des Arbeitskorbes (B x T x H)		3,88 x 1,05 x 1,10 m
Drehbereich des Arbeitskorbes		+/- 200°
Nennlast Arbeitskorb (im Standard Aluminiumkorb)	max.	600 kg

Abmessungen in Transportstellung

Gesamtlänge	ca.	11,90 m
Gesamtbreite	ca.	2,54 m
Durchfahrhöhe	ca.	3,99 m
Böschungswinkel* *(abhängig vom Trägerfahrzeug)	ca.	9°
Gesamtgewicht (abhängig vom Trägerfahrzeug, Standardausstattung, voller Tank, mit 1 Fahrer und ohne Beifahrer)	ca.	30100 kg

Abstützung

zulässige Aufstellungenauigkeit (Reduktion der Reichweite ab 0,5° Aufstellungenauigkeit)	max.	1°
max. Abstützbreite (Außenkante Bodenteller, Stützensausleger ganz ausgefahren)	ca.	8,89 m
min. Abstützbreite (Außenkante Bodenteller, Stützensausleger in Transportstellung)	ca.	2,72 m

Hydraulik

Pumpe über Kardanwelle des Trägerfahrzeuges zum Nebenabtrieb

Serienmäßiger Ölkühler für optimale Betriebstemperaturen

Hydrauliköl AVIA AVILUB FLUID P-LPD 22

Schalleistungspegel

A-bewerteter Schalleistungspegel
(geprüft nach 2000/14 EG)

103 dB (A)

Vorschriften und Normen

Maschinenrichtlinie

2006/42/EG

Fahrbare Hubarbeitsbühnen - Berechnung -
Standsicherheit - Bau - Sicherheit - Prüfungen

EN 280 + A2:2010

Mobile elevating work platform – Design, calculation,
safety requirements and test methods

EN 280 + A2:2010

II. Ihr gewünschtes Trägerfahrzeug

Fahrgestell

Typ

TGS 35.440 8x4 BL

Hersteller

MAN

Radstand

2220 - 3080 - 1350

Zulässiges Gesamtgewicht

32000

Obligatorische ZA-Codes (trägerfahrzeugabhängig)

FAT00111

--> alle Daten sind technischen Änderungen vorbehalten

Technische Beschreibung

I. Grundaufbau der Hubarbeitsbühne

Die Hubarbeitsbühne ist auf verschiedene Fahrgestelle montierbar und wird über den Nebenantrieb des Fahrmotors des LKW-Trägerfahrzeugs angetrieben. Die Hubarbeitsbühne besteht aus einem Grundrahmen mit integrierten Auslegerstützen, welcher die Verbindung zum Trägerfahrzeug bildet. Auf diesem baut der Schwenktisch mit dem Armsystem und dem Arbeitskorb auf. Zur besseren Manövrierbarkeit befindet sich der Arbeitskorb während des Transports sicher und kompakt auf dem Trägerfahrzeug.

II. Arbeitsplatz

Der Aluminiumarbeitskorb ist Ihr Arbeitsplatz. Ihn erreichen Sie sicher und bequem über einen treppenförmigen Aufstieg an der rechten Seite des Fahrgestells. Ihr Arbeitskorb gewährleistet Ihnen einen ergonomischen und aufrechten Einstieg. Er ist optimal auf das Arbeiten in der Höhe ausgerichtet und bietet Ihnen mit dem serienmäßigen, teleskopierbaren Arbeitskorb den Platz ganz nach Ihrem Bedarf.

Aluminium-Arbeitskorb

- Rutschhemmender Boden aus geriffeltem Aluminiumblech
- Selbstschließende Tür für aufrechten Einstieg in den Arbeitskorb
- Sieben Ösen zum Einhängen der Sicherheitsgurte (PSA)
- Extrem flacher Unterbau unter dem Arbeitskorb, um möglichst nah an Hindernisse heranzufahren
- 400 V CEE und 230 V Schuko Steckdose
- 24V Steckdose versorgt über Bordspannung
- Integrierte Aufnahme des Powerliftsystems
- Reinigungsöffnung
- Windmesser
- Korbschutzfunktion

Korbdreheinrichtung und -nivellierung

- Hydraulisches Korbdrehen mit automatischer Mittenstellung
- Elektro-hydraulische Korbnivellierung

Bedienung

Damit Sie sich voll auf Ihre Arbeit konzentrieren können, stehen Ihnen viele unterstützende Funktionen zur Seite.

- Korbsteuerpult durch robuste Abdeckung geschützt
- Hauptbewegungen stufenlos über zwei Joysticks fahrbar
- Bis zu vier Bewegungen gleichzeitig möglich
- Farbdisplay
- Steuerpult mit leicht zu reinigenden Folientasten ausgestattet, welche auch mit Handschuhen bedient werden können
- Komfortfunktionen serienmäßig
 - Motor Start-Stopp
 - Home-Funktion (Einfahrautomatik)
 - Memory-Funktion (Anfahren einer zuvor gespeicherten Position)
 - Spannungsüberwachung
 - Einstellbare Zeit bis Aktivierung vom Totmannschalter

Feinsteuerbarkeit

- Maximalgeschwindigkeiten, sowie Anfahr- und Bremsrampen individuell einstellbar
- Für Ihr Wohlbefinden in der Höhe:
 - Endlagendämpfung
 - Stufenlose Geschwindigkeitsregelung
 - Feinfühlig, elektronisch geregelte Proportionalsteuerung

III. Armsystem

Das Armsystem ist das herausragende Merkmal der neuen Jumbo NX Klasse. Das einzigartige Zusammenspiel aller Komponenten vom flexiblen X-Jib, Unter- und Oberarmsatz bietet Ihnen die nötige Bewegungsfreiheit und Stabilität um ihre Arbeiten erfolgreich durchzuführen.

X-Jib

- Hochwertiger Feinkornstahl
- Versorgungs- und Steuerleitungen geschützt außenliegend
- Zuschaltbar, für maximale Bewegungsfreiheit
- Automatische Ansteuerung im Zusammenspiel mit der Nivellierung
- Robust durch Querschnittoptimierung

Teleskop

- Versorgungs- und Steuerleitungen geschützt innerhalb des Armsystems
- Teleskopierzylinder und Nivellierzylinder im Armsystem geschützt eingebaut
- Wartungsarme Führung und Selbstzentrierung der Teleskope
- Ermöglicht Unterflurarbeiten
- Robust durch Querschnittoptimierung
- Hochwertiger Feinkornstahl

IV. Basis

Sicherer Stand, um auch in größtmöglicher Arbeitshöhe sicher zu arbeiten, bedingt eine stabile Basis. Alle steuerungstechnischen Komponenten zum Bedienen der Hubarbeitsbühne, egal ob hydraulisch oder elektronisch, sind schnell zugänglich und gut geschützt an der Basis angebracht.

Grundrahmen

- Hochwertiger Feinkornstahl
- Robust durch Querschnittsoptimierung
- Abdeckungen aus geriffeltem Aluminiumblech
- Vier rutschsichere Safety-Unterlegbohlen inkl. Halterung
- Alubordwände mit abklappbaren Bordwänden links und rechts
- Alu Zarge
- Versorgungs- und Steuerleitungen geschützt
- Ergonomischer Aufstieg innerhalb Spiegelbreite
- Vier Anschlagpunkte zur Bergung
- Stauraum für Erdungssatz und Sicherheitsgurte (PSA)
- Rückfahrkamera

Abstützung

- Automatische Aufstellnivellierung für möglichst gerades und verwindungsarmes Aufstellen der Hubarbeitsbühne
- Stufenlose Anpassung der Reichweite bei schräger Aufstellung
- Permanente Bodendrucküberwachung an allen Abstützzylindern für Gerätefreigabe und während des Betriebes
- Variable Absützmodi
- Stützenblinker an jeder Stützen

Schwenktisch

- Vielfach gekantete, doppelwandige, geschweißte Feinkornstahl-Konstruktion
- Schwenken innerhalb der Spiegelbreite

V. Sicherheit

Die Sicherheitsphilosophie von Palfinger, sowie die gesetzlichen Vorschriften, stellen das Wohl des Bedieners in den Mittelpunkt. Durch unsere jahrelange Erfahrung und die Beobachtung der Bedürfnisse beim Einsatz stellen wir ihnen bei maximaler Sicherheit die höchstmögliche Leistung zur Verfügung

Sicherheitseinrichtungen

- Sicherheitsventiltechnik an allen lasttragenden Hydraulikzylindern verhindern ein Absinken des Korbes bei Schlauchbruch
- Alle mechanischen, sicherheitsrelevanten Bauteile werden mittels FEM berechnet
- Alle Bedienstände mit NOT-AUS-Taster ausgestattet
- Notsteuerung:
 - Direkte manuelle Betätigung der Ventile zur Ansteuerung der einzelnen Gerätebewegungen im Notfall
 - Alle Bedienstände mit NOT-AUS-Taster ausgestattet
 - Notablass (Tele EIN, Hubarm AB) und Notnivellieren vom Korb aus
 - Elektrische Notbedienung an der Basis
- Feines Filtersystem
- Erdungsanschlüsse am Grundrahmen und Armsystem
- Sieben Ösen zum Einhängen der Sicherheitsgurte (PSA) im Korb

VI. Serienausstattung

Zur Serienausstattung gehört:

1. Ergonomischer Aufstieg in Fahrzeugkontur, standardmäßig rechts verbaut
2. 4 Safety-Unterlegbohlen mit Halterung an den Stützen bei P480 (nicht bei allen Fahrgestellen möglich (z.B. Mercedes))
3. 4 Safety-Unterlegbohlen mit Halterung an der Basis, senkrecht verbaut bei P570, P640, P750
4. Aluminium Bordwände als Umrandung, linke und rechte Seite klappbar
5. Schnellzugriff auf Bühnendaten via QR-Code im Display
6. Beleuchtung des Elektro- und Hydraulikkastens
7. Beleuchtung des ergonomischen Aufstiegs
8. Schmiersystem für Unterarm bei P570, P640, P750
9. Lackierung aller sichtbaren Zylinder in Schwarz RAL9005
10. Deckel aus Tränenblech
11. verschließbarer Erdungsspießhalter an der Basis, mit Kreuzerdspeiß und Erdungsseil (10m - 70mm²)
12. Automatische Aufstellfunktion des Oberarms. Der Korb lässt sich dabei vor, hinter oder seitlich neben der Bühne platzieren
13. Touch-Display im Fahrerhaus zur Selbstdiagnose von Fehlercodes, Teilsteuerung der Bühnenfunktionen, sowie Statusanzeige der Betriebsbereitschaft
14. Ölkühler zum Erhalt der optimalen Betriebstemperatur
15. Erweiterte Memory-Funktion, Positionsspeicher für zwei Positionen
16. Home-Funktion
17. Ölstandskontrolle mit Anzeigedisplay im Fahrerhaus
18. Aufsetzsicherung des Korbes über KLM
19. Treppen-Aufsetzschutz, abgefragt über Sensor
20. Hydraulisch austeleskopierbarer Arbeitskorb inkl. Powerliftaufnahme
21. Zarge mit Einhängemöglichkeit für Ladungssicherung über Spanngurt
22. Korbsteuerpult mit Farbdisplay
23. Verzurrungspunkte an den Stützkragen zur Bergung; Handling KIT
24. Rückfahrkamera am Fahrzeugheck, aktiviert durch den Rückwärtsgang, verbunden mit dem FH-Display
25. Totmannschalter mit einstellbarer Zeitverzögerung
26. Windmesser am Korbträger; Anzeige der Windgeschwindigkeit in vorhandenen Displays
27. Automatische Stütznivellierung ohne Freihebeüberwachung der Räder
28. 2 Staubehälter zum Aufbewahren des Arbeitsequipments, wasserdicht, verschließbar, aus Kunststoff
29. Betriebsdatenerfassungsgerät (Fa. Rösler miniDaT-WEB-EX-P), nicht in allen Ländern funktional (USA, Indien, Australien). In der Schweiz nur teilweise verfügbar.
30. Zweitsteuerung / E-Notbedienung an der Basis

31. voll variable Abstützung; d.h. stufenlose Positionierung der Stützen und automatische Freigabe des dazugehörigen Arbeitsbereichs
32. 1x Bedienungsanleitung, Schilder, Displaysprache (wenn Display vorhanden) in landesspezifischer Sprache
33. Schild Arbeitsdiagramm an Korb und Basissteuerung
34. Strom-Einspeisung an der Basis 230V/10A über CEE-Stecker und CEE-Stecker 400V inkl. FI-Schutzschalter
35. Schuko-Einbausteckdose 230V plus CEE-Einbausteckdose 400V im Arbeitskorb
36. 24V Steckdose im Arbeitskorb
37. Freigabe für das Verfahren der gegenüberliegenden Stützen erst bei Bodendruckprüfung
38. Reinigungsöffnung im Korb
39. Selbstschließende Tür für aufrechten Einstieg in den Arbeitskorb
40. 7 Ösen zum Einhängen der Sicherheitsgurte (PSA) im Arbeitskorb
41. PALDiag zur genauen Systemdiagnose, in Bühnensoftware integriert